

Freie Scientologen
Dipl.-Ing. Andreas Groß, Schweiz
FS Richtlinienbrief vom 15. November 2005

Wiedervervielfältigen

Rehab Ron's Ethics Serie Nr. 4
Scientology Auditor Rehabilitation Serie Nr. 23

Die Austauschfaktoren und das Heilwesen

Im HCO-Richtlinienbrief 10. September 1982 AUSTAUSCH, KIRCHENEINNAHMEN UND UNTERHALT DES KIRCHENSTABS¹ beschreibt Ron die vier Fälle wie ausgetauscht werden kann:

- Der Fall 1 bedeutet, dass man in einem Austausch etwas nimmt aber nichts gibt.
- Der Fall 2 beinhaltet, dass man weniger gibt, als vereinbart,
- der Fall 3 beinhaltet ein ausgeglichenes Geben und Nehmen,
- wobei Fall 4 ein „mehr Geben als Nehmen“ beinhaltet.

Letzteres sollte die Arbeitsgrundlage von Scientologen und Orgs sein und eigentlich jedem, der das Prinzip verstanden hat, denn man erntet, was man gesät hat: Wer im Überfluss gibt, erhält einen Überfluss zurück.

Im Heilwesen ist uns ein weiterer Fall bekannt: Fall 0: Hier verspricht der Arzt eine Heilung und nimmt die Bezahlung dafür entgegen. Aber nicht nur, dass er die Heilung schuldig bleibt, er verschlechtert den Gesundheitszustand der Person. So z.B. wenn er bei Schmerzen statt der Ursachenbehebung Schmerzmittel verabreicht. Der Patient erhält nicht nur keine Heilung (vielleicht ist einfach ein Rückenwirbel ausgerenkt und sollte gerichtet werden), sondern er wird zunehmend vergiftet. Das nennen wir jetzt Austausch-Fall 0.

Fall	Bezeichnung	Geben	Nehmen
0	Betrug	Statt Krankheiten zu beheben, wird der Patient noch kranker gemacht	Kassiert höchste Honorare
1	Diebstahl	Kein Geben	Nimmt, was er kriegen kann
2	Beschiss	Gibt weniger als versprochen	Nimmt die Gegenleistung
3	Fairer Austausch	Gibt, wie vereinbart	Nimmt, wie vereinbart
4	Blauer Diamant	Gibt, über das vereinbarte hinaus	Nimmt, wie vereinbart

Ron schreibt zum Austausch:

„Interessanterweise verbessert sich die Moral² einer Person, wenn sie produktiv wird.

Umgekehrt sollte es Ihnen ziemlich klar sein, dass eine Person, die nicht produziert, geistig oder körperlich krank wird. Denn ihr Austauschfaktor ist out.

Wenn Sie also eine Person mit niedrigen Statistiken belohnen, dann berauben Sie nicht nur die Person mit hohen Statistiken, sondern treiben auch die Person mit niedrigen Statistiken in einen Zusammenbruch! Ich glaube nicht, dass Wohlfahrtsstaaten irgendetwas anderes im Sinn haben!

Die Aufstände im alten Rom wurden durch diese Faktoren verursacht. Dort verschenkte man Brot und Spiele an ein Volk, das schließlich so primitiv wurde, dass es sich nur an Folter und grausamem Tod in der Arena erfreuen konnte!

¹ Zum vollen Verständnis dieses Textes wird vorausgesetzt, dass dieses HCOPL studiert wurde.

² Das engl. *Morale* wird als „geistig-seelische Verfassung, Kampfgeist“ übersetzt. In Hinblick auf Fröhlichkeit, Heiterkeit, Selbstvertrauen, Eifer. – Die übliche Definition von Moral passt hier nicht, verwirrt eher.

Ein großer Teil dieses Ungleichgewichts beim Austausch rührt von der Kinderpsychologie her, wo das Kind weder irgendetwas beisteuert noch irgendetwas beisteuern darf³.

HCO-RICHTLINIENBRIEF VOM 4. APRIL 1972 AUSGABE I ETHIK

Tatsächlich bestätigen die Statistiken diese Aussage von Ron: Ein Arzt hat in den USA eine durchschnittliche Lebenserwartung von 58 Jahren (USA-Durchschnitt 75 Jahre) !!!

So erhalten auch die Ärzte ihre Motivatoren für ihre Overts.

Und die Gegenbeispiele: Der Vater der orthomolekularen Medizin Dr. Linus Pauling wurde dagegen 93 Jahre alt. Dr. Norman Walker propagierte frische Obstsaft und Salate als Kernernährung und wurde 116 Jahre alt.

Im Folgenden gebe ich tabellarisch Beispiele für die 5 Austausch-Fälle im Bereich der Heilkunde:

Fall	Bezeichnung	Beispiele
0	Betrug	Das Gros der Pharmazie schädigt mit Sicherheit gemäß den angegebenen „Nebenwirkungen“ und bleibt den angeblichen Zweck schuldig oder beseitigt nur Symptome ohne die Ursachen zu heilen. Die Schulmedizin besteht heute zum größten Teil aus Pharmazie. Andere wirksame Heilmethoden, die noch vor 100 Jahren zur Schulmedizin gehörten, werden als „Hausmittelchen“ belächelt (Darmreinigung, Wickel, Schwitzkuren etc.).
1	Diebstahl	Das wären die reinen Placebos angesiedelt: Hier wird ein harmloser Stoff als Heilmittel verkauft, der jedoch weder nützt noch schadet.
2	Beschiss	Manche Naturheilverfahren finden sich hier wieder, weil mehr versprochen wird, als gehalten werden kann. Oder dass z.B. simple Nahrungsmittel übersteuert (z.B. Fruchtsaft Noni für 50 EUR je Flasche, „Himalaya Kristallsalz“ für 10 €/kg) verkauft werden. Ein verbreiteter Mangel auch in der Alternativen Szene ist jedoch, dass eine Technik überbetont wird und als Allheilmittel propagiert wird. Die Erwartungen können jedoch meist nicht erfüllt werden.
3	Fairer Austausch	Viele Naturheiler und Heilpraktiker, Osteopathen u.a. Heiler bemühen sich um einen fairen Tausch: Sie versprechen nicht mehr als sie halten können und verlangen einen fairen Preis. Ihre Technik funktioniert in den meisten Fällen.
4	Blauer Diamant	Hier würde ich vor allem die Heilmethoden ansetzen, die nicht nur mit großem personellem oder finanziellem Aufwand Krankheiten reparieren, sondern den „Patienten“ selbst in die Lage versetzen, sich selbst und andere wirklich gesund zu machen. Dazu gehören die folgenden: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Heilung psychosomatischer Krankheiten mit Dianetik. ▪ Seelische und geistige Heilung mit Scientology. ▪ Gesunde Ernährung⁴ (frisches Obst, Salate, Gemüse, Aminosäuren, reines Wasser, frische Luft, Sonne)⁵ ▪ Orthomolekulare Medizin⁶ (soweit die Präparate nicht übersteuert sind und nicht von natürlicher, gesunder Ernährung abgelenkt wird). ▪ Sport⁷ und Gymnastik. Es gibt bestimmte Übungen, um z.B. Haltungsschäden (Rückenschmerzen etc) zu überwinden: z.B. von Peter Egoscue⁸ ▪ Aber auch die Pflanzenheilkunde⁹, Akupressur, Augentraining¹⁰ u.v.a.m.

³ Siehe das Verbot von Kinderarbeit, was sogar im familiären Haushalt heute dramatisiert wird.

⁴ Ron empfiehlt die Bücher von Adele Davis, die leider kaum noch erhältlich sind. Ggfs. im Nachdruck.

⁵ Hier gibt es viele Infos, z.B. <http://www.heilkost.de>, <http://www.roh-essen.de>

⁶ Empfehlenswert die Präparate von www.DrRath.com.

⁷ Da vor allem der Sportmediziner Dr. Ulrich Strunz www.strunz.com/ und viele Bücher von ihm.

⁸ Siehe www.egoscue.com, es gibt auch deutsche Bücher von diesem empfehlenswerten Autoren.

--	--	--

Eugen Roth dichtete einmal:

***Zwei Dinge bringen den Doktor um sein Brot:
Völlige Gesundheit und der Tod.
Drum hält er uns, auf dass er lebe,
Dazwischen in der Schwebe.***

Von diesem Trend sind auch die Naturheiler nicht ganz verschont. Vielleicht sind sie nicht so böse, uns gezielt krank zu machen oder zu halten, aber der Overt der Unterlassung ist schon gang und gebe: Die meisten sagen uns nicht alles, was sie wissen. Denn völlige Gesundheit ihrer zahlenden Patienten brächte auch sie um ihr Brot. Daher werden die Methoden, die ich unter Fall 4 notiert habe oft nicht von Heilpraktikern, Osteopathen etc. weitervermittelt. Diese findet man eher in der Literatur.

Wer lange und vor allem ohne Siechtum, ohne Schmerzen leben will, wird nicht umhin kommen, kein Patient mehr zu sein: Ein Patient ist, aus der Sicht des Behandelnden, ein Mensch der an einer Krankheit oder an den Folgen eines Unfalls leidet und sich deswegen behandeln lässt. Das Wort entstammt dem Lateinischen (*pati*: erleiden, erdulden; *passio*: das Leiden) und bedeutet demnach der Leidende / Erduldende.

Scientologisch ist der Patient also das Opfer und alles andere als OT. Ein OT verursacht Dinge, lässt sie korrekt laufen. Ein Opfer wartet geduldig (engl. patient) und hofft auf Besserung.

Ein OT beschafft sich dagegen die nötigen Daten, lernt wie ein Körper funktioniert und handelt danach: d.h. er versucht den Körper nicht zu vergewaltigen, sondern gibt ihm alle nötigen Lebensmittel, vermeidet alle unnötigen Belastungen und leitet damit die Heilung ein. Dabei nutzt er die Angebote von Heilern gemäß den Austauschfällen 3 und vor allem 4.

Natürlich gehört diese Ausbildung eigentlich in die Grundschule, aber die Pharmaindustrie möchte sich lieber an dem 100 Milliarden-Topf der Pseudoheilung bedienen und benötigt daher dumme, ungebildete Patienten. Also muss Du wohl oder übel diese Grundausbildung nachholen, wenn Du nicht früher oder später der Leidtragende sein willst.

Ich hoffe, Dir hiermit einen Start zu bieten!

Andreas Groß
für die
Freien Scientologen

Copyright © 2005 by
Dipl.-Ing. Andreas Groß
Alle Rechte vorbehalten.

⁹ Siehe http://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Treben oder ihr Buch: Maria Treben: *Gesundheit aus der Apotheke Gottes - Ratschläge und Erfahrungen mit Heilkräutern*, Verlag Wilhelm Ennsthaler, Steyr, 1980, ISBN 3-85068-090-8

¹⁰ Der New Yorker Augenarzt Dr. William Horatio Bates schrieb dazu vor 100 Jahren ein Standardwerk, das kostenlos hier gedownloadet werden kann: <http://www.i-see.org> oder in Deutsch „Rechtes Sehen ohne Brille“ € 24,80 – Kurz- und Weitsichtigkeit kann man wirklich heilen, man braucht keine Brille mehr! – Spätere Methoden verwässerten den Ansatz von Bates und sind daher mit vorsicht zu geniessen.